



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es ist jetzt gut zwei Jahre her, dass Sie uns als Vertreter ihrer Interessen zum gewählten Ratsmitglied bzw. sachkundigen Bürger gewählt haben. Wie jedes Jahr halten wir Sie mit diesem Bürgerbrief auf dem Laufenden. Uns ist es besonders wichtig, Ihnen die politischen Vorgänge transparent zu machen und regelmäßig zu erklären, denn wir verstehen uns als Ihre Vertreter und kämpfen für Ihre Interessen.

Die Stadtteile Bracht, Bredenbruch, Brink, Bruch, Deitenbach, Drieberhausen, Grüenthal, Helberg, Hardt, Koverstein, Lantenbach, Lieberhausen, Neuenhaus, Neuenschmiede, Oberrengse, Piene, Schusterburg, Straße und Würde gehören für uns zu den schönsten Siedlungen im Großraum Gummersbach. Uns ist es besonders wichtig, dass gerade diese eher im Randbezirk von Gummersbach gelegenen Orte besonderes Gehör im Rat erhalten. Denn uns ist es wichtig, diese Schönheit zu erhalten und auch den kleineren Ortschaften eine Stimme zu geben.

Nach wie vor verändert sich die Gummersbacher Innenstadt und blüht in den verschiedensten Bereichen auf. Wir sehen der Entwicklung des Steinmüllergeländes gespannt entgegen und hoffen, dass sich auch die Lebensqualität der Bürger in allen Altersklassen verbessert. Wir erstreben eine barrierefreie, sichere und im angemessenen Maße moderne Stadt an, in der es sich lohnt zu leben.

Ein wichtiges Thema bleiben auch die neuen Mitbürger unserer Stadt. Obwohl im Moment immer weniger Flüchtlinge in Deutschland und damit auch in Gummersbach ankommen, rufen wir weiterhin zur Hilfe auf.

Viele Ehrenamtler arbeiten nach wie vor daran eine gute Integration zu ermöglichen. Diese fängt bei der Sprache an und reicht bis hin zum Freundeskreis. Integration ist ein Thema, das politisch diskutiert wird, jedoch nur von Bürgern wirklich umgesetzt werden kann. Jeder Einzelne von uns hat es in der Hand zu helfen. Für uns als überzeugte Demokraten ist es außerdem ein besonderes Anliegen, sich aktiv gegen antidemokratische Bewegungen zu stellen. Wir haben Verständnis für Ängste und Unzufriedenheiten der Bürger. Wir möchten mit diesen Bürgern in Kontakt treten und im Dialog aktiv an Problemen arbeiten. Kein Verständnis können wir allerdings dafür aufbringen, dass eine Partei verstärkt nicht nur die neuen Zuwanderer dieses Landes, sondern auch die Frauen und Arbeiterrechte massiv einzuschränken versucht. Als Sozialdemokraten entsetzt uns dieser Versuch, einen gewaltigen Schritt nach hinten zu gehen, besonders. Diese blinde, verachtende Politik hat keinen Platz in einer modernen, aufgeklärten Welt. An dieser Stelle haben wir nun zwei Anliegen an Sie:

Erstens bitten wir Sie, sich genau zu informieren. Recherchieren Sie bitte, was in den sozialen Medien verbreitet wird und überprüfen Sie, was wirklich dahinter steckt. Lesen Sie das Parteiprogramm der AFD und entscheiden Sie, ob diese wirklich Ihre Interessen vertritt. Wenn Sie das nicht tut, bitten wir Sie, zweitens gegen Hass und Rassismus aufzustehen. Dafür müssen Sie nicht auf die Straße gehen. Sprechen Sie sich klar gegen rassistische Bemerkungen aus. Ob in Ihrem Freundeskreis, im Verein oder in der Nachbarschaft.

Ihr SPD-Ratsmitglied und Sachkundiger Bürger

Helmut Schillingmann

Benjamin Stamm

HELMUT SCHILLINGMANN • BENJAMIN STAMM

Tel: 0 22 61-6 67 20

Tel: 0177-4 80 34 22

helmut.schillingmann@spd-gummersbach.de

benjamin.stamm@spd-gummersbach.de

www.spd-gummersbach.de  facebook.com/spdgm